

Wie man die Plandemie stoppt
Kevin Galalae 4. April 2021

Europa, ja die ganze Welt ist in Aufruhr, weil die Maßnahmen, die die Regierungen ergreifen, um die Ausbreitung des Covid-19-Virus zu verhindern, zehnmal mehr Schaden anrichten als das Virus selbst, sowohl physisch als auch wirtschaftlich.

Die Menschen auf der ganzen Welt können auch die unverhohlenen und schamlosen Lügen nicht länger hinnehmen, die nationale und internationale Behörden sowie die Medien endlos und über alle offiziellen und Mainstream-Kanäle wiederholen und damit jedem Menschen auf dem Planeten unsäglichen psychologischen und emotionalen Schaden zufügen.

Jedem Menschen auf dem Planeten ist nun schmerzlich bewusst, dass die Grundrechte und Freiheiten, für die unzählige Generationen gekämpft haben und gestorben sind, nicht mehr existieren und dass die Machthaber unter dem Vorwand einer Pandemie einen globalen totalitären Staat errichtet haben.

Immer mehr Menschen in allen Teilen der Welt werden sich der Tatsache bewusst, dass das Covid-19-Virus eine politische Erfindung ist und die Welt nicht von einer Pandemie, sondern von einer Plandemie heimgesucht wird.

Immer mehr Menschen gehen auf die Straße, um dem Wahnsinn und den Lügen Einhalt zu gebieten, aber ohne Erfolg, denn die Regierungen sind wild entschlossen, ihre mörderischen Maßnahmen fortzusetzen, ohne dass ein Ende in Sicht ist.

Aber weder die Ängste der Menschen noch der Wahnsinn der Regierungen oder die Lügen der Medien können gestoppt werden, wenn die Menschen nicht wissen, warum die Regierungen sich bereit erklärt haben, bei dieser Plandemie mitzuwirken und alles politische Kapital und die Glaubwürdigkeit des gesamten Systems zu opfern, um sie durchzusetzen. Die Antwort ist einfach und hat ihre Wurzeln in der Geopolitik und nicht in der Medizin, denn es handelt sich um eine politische und nicht um eine medizinische Krise.

Die Regierungen der Welt haben sich 2015 auf die UN-Nachhaltigkeitsagenda <https://sdgs.un.org/goals> geeinigt, die gut bekannt ist, aber nicht erreicht werden kann, wenn nicht zuerst die Dekarbonisierung und die Entvölkerung erreicht werden, und das kann nicht offen getan werden, weil Ersteres die Zerstörung großer Teile der Wirtschaft und Letzteres Massenmord erfordert.

Die Ziele der Dekarbonisierung sind im Pariser Abkommen <https://unfccc.int/process-and-meetings/the-paris-agreement/the-paris-agreement> festgelegt, einem rechtsverbindlichen internationalen Vertrag über den Klimawandel, der am 12. Dezember 2015 von 196 Vertragsstaaten in Paris angenommen wurde und am 4. November 2016 in Kraft getreten ist. Sein Ziel ist es, die globale Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius gegenüber dem vorindustriellen Niveau zu begrenzen. Um dies zu erreichen, muss die Welt bis zur Mitte

des Jahrhunderts kohlenstoffneutral sein; dies ist das schwierigste, zerstörerischste und teuerste Unterfangen in der Geschichte der Menschheit.

Das Ziel der Entvölkerung wird nirgends explizit genannt, weil es Völkermord und Verbrechen gegen die Menschlichkeit beinhaltet, aber ohne es sind weder Dekarbonisierung noch Nachhaltigkeit möglich, weshalb es unter Geheimhaltung und mit dem stillschweigenden Einverständnis der meisten Regierungen der Welt verfolgt wird. Implizit taucht das Ziel der Entvölkerung jedoch im Overshoot-Index <https://populationmatters.org/sites/default/files/Population%20Matters%202016%20Overshoot%20index.pdf> auf, der das nachhaltige Bevölkerungsniveau jeder Region und jedes Landes auf der Erde sowie den Grad der Überbevölkerung der Welt beschreibt. Es gibt eine Fülle offizieller Dokumente, die den Plan der Weltbevölkerung zur Stabilisierung der Bevölkerung darlegen, angefangen mit dem Weltbevölkerungsaktionsplan https://www.un.org/en/development/desa/population/migration/generalassembly/docs/globalcompact/E_CONF.60_19_Plan.pdf von 1974. Eine Stabilisierung der Bevölkerung auf dem derzeitigen Stand von 7,8 Milliarden Menschen macht jedoch Nachhaltigkeit unmöglich, selbst wenn jedes entwickelte Land seine Entwicklung stoppen und jedes unterentwickelte Land die Armut auf Dauer akzeptieren würde.

Angesichts dieses Dilemmas haben die Regierungen der Welt beschlossen, sowohl die Dekarbonisierung als auch die Entvölkerung hinter der Fassade einer Plandemie zu verfolgen und haben zu diesem Zweck die SARS-CoV-2-Pandemie inszeniert. Eine Plandemie ermöglicht es den Regierungen, gleichzeitig Entvölkerung und Dekarbonisierung zu betreiben und der Natur die Schuld für die Verwüstung zu geben. Eine Plandemie ist auch kontrollierbar, während eine Pandemie das nicht ist.

Eine Pandemie ermöglicht es der Welt auch, die Dekarbonisierung und Entvölkerung selektiv zu verfolgen. Da 75 % der weltweiten Treibhausgasemissionen von den G20-Staaten <https://www.g20.org/about-the-g20.html> produziert werden, sind es nur diese Staaten, die restriktiven Maßnahmen unterworfen sind, die real und substanziell sind und sich als Maßnahmen zur Pandemieprävention tarnen. Und selbst unter diesen Ländern ergreifen nur die reichsten, nämlich die EU und die USA, weitaus restriktivere Maßnahmen als die anderen, weil sie es sich leisten können, ihre Bevölkerung finanziell zu unterstützen, und weil sie es sind, die für den größten Teil der in der Atmosphäre angesammelten CO₂-Gase verantwortlich sind, da sie am längsten industrialisiert sind. Im Falle der EU sind die Einschränkungen der Mobilität und des Konsums unter dem Vorwand der Pandemieprävention die stärksten der Welt, auch weil die EU beschlossen hat, die ehrgeizigsten Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen in der Welt zu haben, wie im Europäischen Green Deal <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/?qid=1596443911913&uri=CELEX:52019DC0640#document2>, im Europäischen Klimagesetz <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:52020PC0080&from=EN> und in der Vision der Europäischen Kommission <https://eur-lex.europa.eu/legal-content/EN/TXT/PDF/?uri=CELEX:52018DC0773&from=EN> festgelegt. Während die Welt insgesamt eine jährliche Verringerung der CO₂-Emissionen um 7 % anstrebt, strebt die EU eine Reduzierung um 20 % an, also fast das Dreifache.

Das Entvölkerungsprogramm erfordert die gleiche Unterscheidung, da die Industrienationen, die sich in der letzten Phase des demografischen Übergangs / Entvölkerungsprogramms befinden, eine umgekehrte Bevölkerungspyramide haben (d.h. zu viele alte Menschen und zu wenig junge, um die Last der Alten zu tragen) und so viele alte Menschen wie möglich loswerden müssen; wohingegen die Entwicklungsländer, die sich in der ersten Phase des demografischen Übergangs / Entvölkerungsprogramms befinden, immer noch wachsende Bevölkerungspyramiden haben (d.h. zu viele junge Menschen, die sich zu schnell fortpflanzen) und daher so viele junge Menschen wie möglich sterilisieren müssen.

Beide Ziele können mit Covid-19-Impfstoffen und nur mit Impfstoffen erreicht werden, weshalb die Regierungen darauf bestehen, jeden Erwachsenen zu impfen, und weshalb verschiedene Altersgruppen zu verschiedenen Zeiten und natürlich mit verschiedenen Impfstoffchargen geimpft werden, die für unterschiedliche Ergebnisse hergestellt werden. Dass die obligatorische oder quasi-obligatorische Impfung aller Erwachsenen zeitgleich mit der Pandemie geplant wurde, belegen die offiziellen Dokumente der EU, nämlich die Roadmap on Vaccination https://ec.europa.eu/health/sites/default/files/vaccination/docs/2019-2022_roadmap_en.pdf und der USA, nämlich der National Adult Immunization Plan <https://www.hhs.gov/sites/default/files/nvpo/national-adult-immunization-plan/naip.pdf> und das dazugehörige Dokument A Path to Implementation <https://www.hhs.gov/sites/default/files/nvpo/national-adult-immunization-plan/naip-path-to-implementation.pdf>, die alle zeigen, dass die obligatorische Impfung aller Erwachsenen bereits 2018 beschlossen wurde.

Dass die Entvölkerung und die Dekarbonisierung die wahren Ziele der Pandemie sind, zeigt die Tatsache, dass die Ziele der Entvölkerung und der Dekarbonisierung erreicht werden, während an der Pandemiefront keine Fortschritte gemacht wurden. Ganz abgesehen davon, dass alle Statistiken im Zusammenhang mit der Pandemie völlig frei erfunden sind, von der Sterblichkeit bis zu den Infektionsraten, zeigen sie für 2021 mehr und nicht weniger Todesfälle und Infektionen als für 2020, was nicht nur bedeutet, dass die Maßnahmen zur Pandemieprävention keinerlei präventive Wirkung hatten, sondern dass sie sich sogar negativ ausgewirkt haben.

Auf der anderen Seite zeigen die Daten zur Entvölkerung und Dekarbonisierung, dass die Ziele des Systems vollständig erreicht wurden. Die Daten der IEA <https://www.iea.org/data-and-statistics/charts/annual-change-in-global-energy-related-co2-emissions-1900-2020> zeigen, dass die Welt im Jahr 2020 den bei weitem größten Rückgang der CO₂-Emissionen in der Geschichte erreicht hat, nämlich satte -2,6 Milliarden Tonnen CO₂, doppelt so viel wie während des Zweiten Weltkriegs, mehr als viermal so viel wie während der Großen Depression der 1930er Jahre und mehr als sechsmal so viel wie während der Finanzkrise 2008. Außerdem zeigt der Global Energy Review <https://www.iea.org/articles/global-energy-review-co2-emissions-in-2020>: CO₂-Emissionen im Jahr 2020, dass die Welt genau den Prozentsatz an Treibhausgasemissionsreduzierungen erreicht hat, der laut dem Emissionslückenbericht 2019 der Vereinten Nationen <https://wedocs.unep.org/bitstream/handle/20.500.11822/30797/EGR2019.pdf?>

[sequence=1&isAllowed=y](#) erforderlich ist, um die globale Erwärmung auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen, nämlich 7 %.

Die Zielvorgaben für die Entvölkerung werden laut den Daten über den Rückgang der Fruchtbarkeit, die Sterblichkeit im Alter und den Hungertod ebenso genau eingehalten.

Was die Fortpflanzung betrifft, so zeigen neue Daten, dass die Zahl der Spermien bis 2045 auf Null sinken wird https://www.politico.eu/article/no-more-babies-expert-warns-that-hormone-altering-chemicals-threaten-human-procreation/?fbclid=IwAR3iel32oC2FD2ovV2dO_Q1kwUj03Eru1jTSz_43j32BxagXMTdExA-tPp8 , was

das Ende der Menschheit bedeuten würde, aber weder die WHO noch eine Regierung sagt oder tut etwas dagegen. Ebenso wenig kümmern sich die Behörden um das allgegenwärtige Vorhandensein von Neurotoxinen in Babynahrung

https://www.newsweek.com/almost-100-percent-baby-foods-tested-contain-neurotoxins-including-lead-arsenic-study-1466085?fbclid=IwAR368L2QKyJFnj6ChPodVfXU_UIQ2TyjNQNkj2yWXTDSCcU0MYWb9pHvcyE

und den drastischen Rückgang des IQ <https://bigthink.com/surprising-science/every-10-years-humans-got-smarter-thats-now-reversing/> , die beide weitaus größere Auswirkungen auf das Überleben der Menschheit haben als die Covid-19-Grippe, selbst wenn sie real wäre. Auch zum weltweiten Rückgang der Geburtenrate <https://world.yale.edu/yale-global-url-landing-page> und in den 83 Ländern, die die Hälfte der Weltbevölkerung ausmachen und deren Geburtenrate unter dem Reproduktionsniveau liegt, herrscht völliges Schweigen und es werden keinerlei Aktionen ergriffen.

Aggregierte Daten aus Deutschland, die vom Robert-Koch-Institut gesammelt und vom Corona-blog.net unter dem Titel Dramatischer Anstieg der Todesfälle unter Senioren <https://corona-blog.net/2021/03/02/dramatischer-anstieg-der-todesfaelle-unter-senioren-seit-beginn-der-corona-schutzimpfungen/> seit Beginn der Corona-Schutzimpfungen veröffentlicht

wurden, zeigen, dass die Sterblichkeitsrate in der Altersgruppe 80+ nach Beginn der Impfkampagne fünf- bis zehnmal höher ist als vorher. Hätten die Industrienationen nicht ein Problem damit, die medizinischen Kosten

[https://www.thelancet.com/journals/lanpub/article/PIIS2468-2667\(17\)30091-9/fulltext?elsca1=tlpr](https://www.thelancet.com/journals/lanpub/article/PIIS2468-2667(17)30091-9/fulltext?elsca1=tlpr) und die Renten der Alten

https://ec.europa.eu/eurostat/statistics-explained/index.php?title=Ageing_Europe_-_statistics_on_pensions,_income_and_expenditure#Pensions zu bezahlen, und würden ihre Regierungen der Bevölkerung nicht mit völliger Schamlosigkeit ungetestete experimentelle Covid-19-Impfstoffe aufdrängen, wäre man geneigt, dies einem schlechten Jahr zuzuschreiben. Doch die Zeichen stehen auf Sturm, denn weder die Covid-19-Impfstoffe von Pfizer <https://clinicaltrials.gov/ct2/show/NCT04368728> noch die von Astra Zeneca <https://clinicaltrials.gov/ct2/show/NCT04516746> oder Moderna <https://clinicaltrials.gov/ct2/show/NCT04470427> haben die dritte Testphase bestanden und sind somit experimentell.

Zu keinem anderen Zeitpunkt in der Geschichte wurden der gesamten Weltbevölkerung experimentelle Impfstoffe aufgezwungen, die sich bereits als tödlich erwiesen haben <https://www.dw.com/en/astrazeneca-german-team-discovers-thrombosis-trigger/a-56925550?fbclid=IwAR1TI4Xovq-LQasMSCEA->

[sPWIR12rzRjyNUbSpW05nFCcMZP0Twq5FeaPpk](#) , und das trotz der verzweifelten Rufe der medizinischen Experten [Rebuttal letter to European Medicines Agency from Doctors for Covid Ethics, April 1, 2021 | by Doctors for Covid Ethics | Medium](#). Die Regierungen wollen uns jedoch weismachen, dass ältere Menschen zuerst mit Covid-19-Impfstoffen geimpft werden sollen, weil sie anfällig sind und geschützt werden müssen.

Die Unterbrechung der Versorgungsketten durch die unlogischen Pandemiepräventionsmaßnahmen hat zu einer katastrophalen weltweiten Hungersnot <https://www.un.org/press/en/2020/ga12294.doc.htm> geführt, die 300 Millionen Menschen weltweit das Leben kosten wird, und zwar genau die Menschen, die in extremer Armut leben und die die UN aus dieser Armut befreien will. Doch anstatt die Hungernden zu ernähren, steckt das internationale System all seine finanziellen Mittel in die Impfung der gesamten Weltbevölkerung gegen ein Virus, dessen Sterblichkeitsrate nach Angaben der WHO bei 0,9 % (link inaktiv) liegt und nach anderen Quellen mit 0,1 bis 0,3 % <https://www.preprints.org/manuscript/202007.0155/v1> weitaus geringer ist. Bislang sind angeblich 2 Millionen Menschen an der Covid-19-Pandemie gestorben, aber 300 Millionen werden an dem durch die Pandemieprävention verursachten Hunger sterben, und unzählige andere werden an mangelnder medizinischer Versorgung, Depression und Verzweiflung sterben.

Es ist klar, dass die von den Regierungen ergriffenen Maßnahmen zur Pandemievorbeugung Wunder für die Entvölkerungs- und Dekarbonisierungsziele des Systems gewirkt haben, aber keinerlei Auswirkungen auf die Bekämpfung der Pandemie hatten.

Jetzt, da allen klar ist, warum die Regierungen beschlossen haben, die Pandemiekarte zu spielen, stellt sich die Frage, wie wir sie aufhalten können. Und die Antwort ist einfach, indem wir sicherstellen, dass sie weder ihre Dekarbonisierungs- noch ihre Entvölkerungsziele erreichen können, was ziemlich einfach ist. Wie wir bereits gesehen haben, wird dies nicht durch Demonstrationen erreicht. Demonstrationen werden von den Regierungen mit Gewalt beantwortet. Die Regierungen der Welt beteiligen sich vorsätzlich an der Zerstörung der Weltwirtschaft und des menschlichen Lebens in einem bisher unbekanntem Ausmaß. Sie haben bereits alle Rechte und Freiheiten vernichtet und werden sie uns nicht freiwillig zurückgeben, nur weil wir auf die Straße gehen, da die Verantwortlichen dann entweder den Rest ihres Lebens hinter Gittern verbringen oder wegen Verbrechen gegen die Menschlichkeit hingerichtet werden.

Die Dekarbonisierung des Systems durch eine plandemische Strategie kann gestoppt werden, indem wir die Motoren unserer Autos anschalten und sie stundenlang im Leerlauf laufen lassen. Dadurch werden alle Verkehrsbeschränkungen, Sperrungen und Ausgangssperren, die die Regierungen zur Senkung der Treibhausgasemissionen verhängen, zunichte gemacht.

Anstatt unsere Zeit und Energie damit zu verschwenden, auf die Straße zu gehen und unsere Regierungen anzuflehen, die Pandemie zu stoppen, werden wir unsere Regierungen zwingen, uns zu verfolgen und unsere Motoren abzuschalten.

Wir werden den Spieß umdrehen. Und da die Ressourcen der Regierungen begrenzt sind, werden sie bald erschöpft sein und keine andere Wahl mehr haben, als die Dekarbonisierung offen und im Rahmen der Rechtsstaatlichkeit zu verfolgen. Und da die Regierungen weiterhin so tun, als würden sie die Rechtsstaatlichkeit und das Demonstrationsrecht respektieren, brauchen wir nur ein Schild an die Frontscheibe unseres im Leerlauf fahrenden Autos zu kleben, auf dem steht, dass wir gegen die Dekarbonisierung durch plandemische Maßnahmen demonstrieren, indem wir unsere Autos laufen lassen. Auf diese Weise werden wir unseren Regierungen die Hände auf dem Rücken binden. Wir werden sie kontrollieren.

Die Strategie der Entvölkerung durch Impfung lässt sich ebenso leicht ausschalten. Wir brauchen nur alle Covid-Tests abzulehnen, die betrügerisch sind https://www.lewrockwell.com/2021/03/joseph-mercola/the-insanity-of-the-pcr-testing-saga/?fbclid=IwAR1Y9rrTBjXJzaFq4O5SnjPNXfwvxZSlscjkmF-S1s57dPrHp-Iiif_jxkA und alle Covid-Impfstoffe, die mörderisch sind [Rebuttal letter to European Medicines Agency from Doctors for Covid Ethics, April 1, 2021 | by Doctors for Covid Ethics | Medium](https://www.medium.com/@doctorsforcovidethics/rebuttal-letter-to-european-medicines-agency-from-doctors-for-covid-ethics-april-1-2021-1234567890), sowie die kommenden Impfpässe, die uns einer Entvölkerung durch Impfung unterwerfen und unsere Bewegungsfreiheit einschränken sollen, um unsere CO2-Emissionen durch Fliegen und Reisen zu senken. Damit wird das Programm zur Entvölkerung durch Impfung null und nichtig, und die Regierungen müssen die Bevölkerungsstabilisierung mit legalen und moralischen Mitteln verfolgen und nicht mit wirtschaftlicher Sabotage, künstlicher Hungersnot, Völkermord und Verbrechen gegen die Menschlichkeit.

Wenn wir unsere Regierungen jetzt nicht aufhalten, wird das System bis zum Jahr 2025 in der gleichen Weise weitermachen und dann die nächste Plandemie, die SPARS-Plandemie [spars-pandemic-scenario.pdf \(centerforhealthsecurity.org\)](https://www.centerforhealthsecurity.org/spars-pandemic-scenario.pdf) oder <https://stars.library.ucf.edu/cgi/viewcontent.cgi?article=1029&context=jicrcr> einleiten, die bereits geplant und praktiziert wurde.

Die Welt muss sowohl die Entvölkerung als auch die Dekarbonisierung erreichen, aber nicht mit diesen Mitteln, die zerstörerisch und kriminell sind und weit mehr Schaden als Nutzen bringen. Die existenziellen Probleme der Entvölkerung und der Dekarbonisierung können auf legale, ethische und gerechte Weise mit den Mitteln gelöst werden, die ich in meinem Buch [The Future of Global Governance The-Future-of-Global-Governance.pdf \(globalfreedommovement.org\)](https://www.globalfreedommovement.org/the-future-of-global-governance.pdf) beschrieben habe.

Wir dürfen nicht zulassen, dass eine globale Diktatur die Welt beherrscht und uns wie Ungeziefer behandelt. Wir können und werden unsere existenziellen Probleme lösen, ohne unsere Menschlichkeit oder unsere Grundrechte und Freiheiten aufzugeben.

Wir werden im Kampf um unsere Existenz Aktivposten sein, keine Passiva. Das ist unser Recht als menschliche Wesen und als gleichberechtigte Mitglieder dieser Zivilisation.